

1500 demonstrieren für die Freiheit

☒ In diesen finsternen Tagen, wenn Moslems auf deutschen Straßen zur klammheimlichen Freude kommunistischer Volksverhetzer wieder Jagd auf Juden machen dürfen, gibt es auch noch erfreuliche Bilder, die Mut machen. Wie so oft kommen sie von den Freunden der [English Defence League \(EDL\)](#), der antirassistischen und islamkritischen Jugendbewegung aus Großbritannien.

Im britischen Newcastle demonstrierten am vergangenen Wochenende 1500 EDL-Anhänger für den Erhalt einer toleranten und bunten Gesellschaft und ihre Verteidigung gegen den monokulturellen Herrschaftsanspruch der grauen islamischen Sharia, der auch in Großbritannien immer dreister von mohammedanischen Einwanderern gefordert wird.

Die EDL fragt dagegen: Warum sollten Frauen Bürger zweiter Klasse sein? Warum sollten Nicht-Moslems Bürger dritter Klasse sein? Warum sollte es keine Gleichheit vor dem Gesetz geben? Warum sollten Homosexuelle brutal unterdrückt werden? Warum sollten wir unser Grundrecht auf freie Rede einschränken?

Moslems und Kommunisten, denen diese Fragen unangenehm waren, forderten erfolglos, die Demonstration der EDL zu verbieten, wie die folgenden Bilder zeigen:

(Vielen Dank allen Spürnasen)